



Woche 35 / 2023

29.08.2023

Schon bald geht es Richtung Südspanien, nach Andalusien. Ich freue mich sehr darauf. Davon aber später. Bevor es soweit ist, kehre ich in Zürich Seebach ein um mit der gastgebenden und den drei eingeladenen Gemeinden Dübendorf, Regensdorf und Zürich Seebach italienisch/spanisch, sowie Bischof Fässler, Gottesdienst zu erleben.



Es ist ein heisser Mittwochabend. Allerdings sind diese Tage gezählt. Zum Wochenende soll es in der Schweiz stark abkühlen. Eine andere Wärme, nämlich die wohltuende Herzenswärme der Geschwister, spüre ich im Herzen. Die Fürsorge unseres himmlischen Vaters schenkt uns diese Geborgenheit in der Gemeinschaft. Der Chor und ein Musikensemble unterstützen das gesprochene Wort und setzen schöne Akzente.

Mit der üblichen Verspätung hebt das Flugzeug von der in der Hitze flimmernden Piste in den Mittagshimmel um uns, Apostel Deubel und mich, nach Alicante zu bringen. Erwartungsfroh schauen wir auf die kommenden Tage und nutzen gleichzeitig den Flug für eine «kleine» Apostelversammlung.

Zunächst wird an diesem Donnerstagabend um 20.30 Uhr Gottesdienst für die Gemeinde Alicante sein. Die vor etwas mehr als einem Jahr geweihte Gottesdienststätte, den passenden Link: ([Inauguración de la nueva comunidad de Alicante - Iglesia regional España \(inaee.org\)](#))

ist fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Geschwister haben es möglich gemacht, trotz vom Mittwoch auf den Donnerstag verschobenen Gottesdienst dabei zu sein. Die Gemeinde erlebt die Heilige Versiegelung eines Kindes, hier ein Foto dort ein Schnappschuss. Sentimos alegría de vivir y entusiasmo (wir spüren Lebensfreude und Begeisterung). Dabei ist uns sehr wohl bewusst, dass viele schwierige Umstände vorhanden sind und der Alltag alles andere als einfach ist.

Ab Freitag beginnt das lang ersehnte gemeinsame Wochenende für die Jugendlichen der Länder Italien, Spanien und dem Bezirk Ticino. «*Servir y reinar con Christo*» Das Jahresmotto unseres Stammapostels ist auch der Leitspruch des Jugendanlasses in Guardamar del Segura.

Aus allen Himmelsrichtungen treffen nach und nach die Jugendlichen ein. Viele sind mit dem Flugzeug angereist, andere mit Reisebussen oder Autos. Es sind überschwängliche Begrüssungen und die Wiedersehensfreude ist gross. Auch wenn sich die Jugendgruppen aus den Ländern noch nie gesehen haben, ist das kein Hinderungsgrund, um nicht umgehend gemischte Gruppen zu bilden und Freundschaften zu schliessen. Folgender Link auf der spanischen Homepage verfügbar: ([Juntos, más fuertes - Iglesia regional España \(inaee.org\)](#))

Um 22.50 Uhr – die angegebenen Zeiten auf dem Programm dürfen südländisch interpretiert werden – kann ich alle Teilnehmenden willkommen heissen und unser Zusammensein offiziell eröffnen. Auch um diese Zeit sind es noch immer über 30 Grad bei hoher Luftfeuchtigkeit.

